

Hochschulentwicklungsplan 2020

**Maßnahmen zur Umsetzung des vom SMWK
geforderten Stellenabbaus 2013 – 2015**

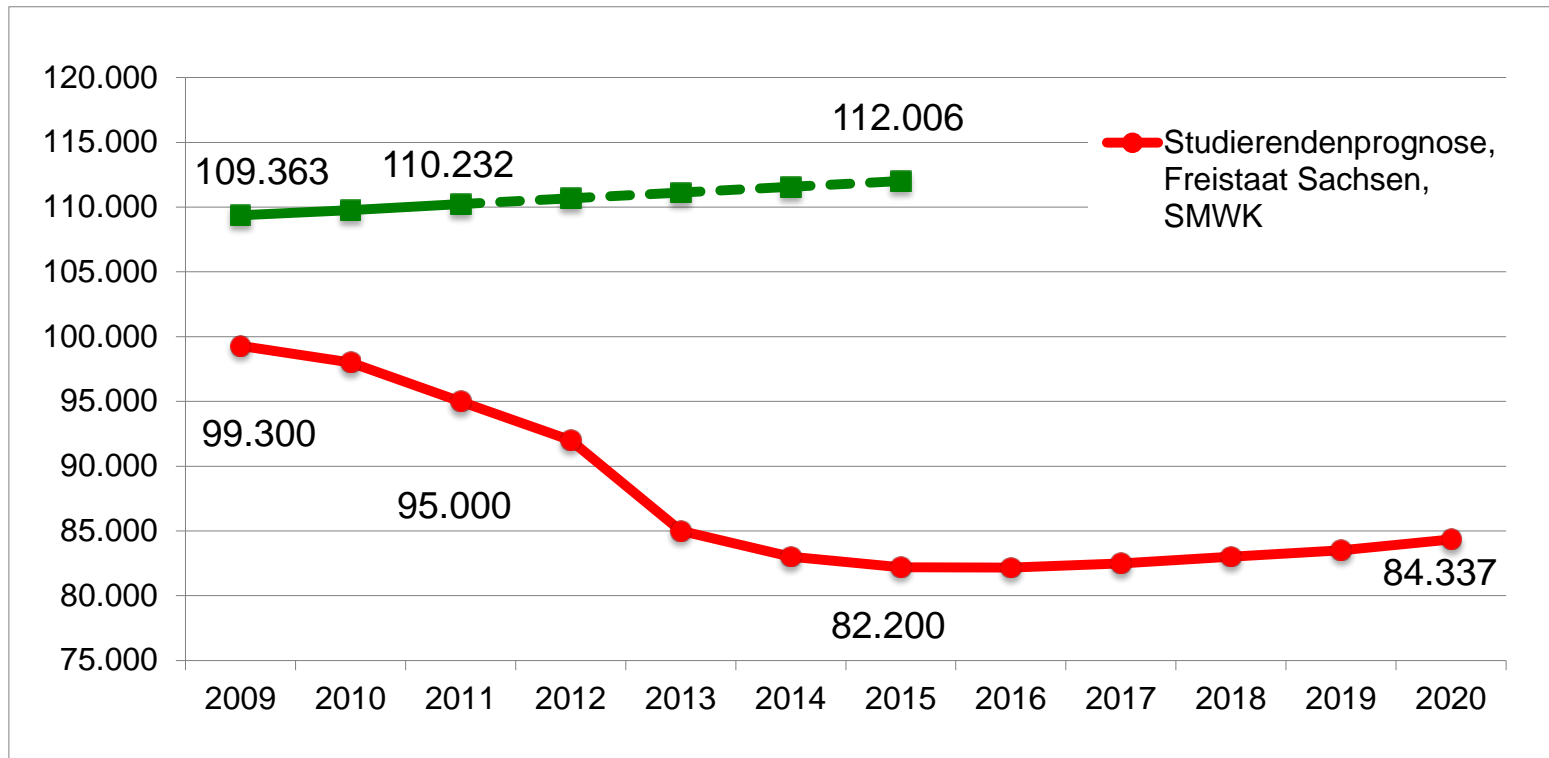
Prof. Dr. Thomas Lenk, Prorektor für Entwicklung und Transfer

13. Dezember 2011

Agenda

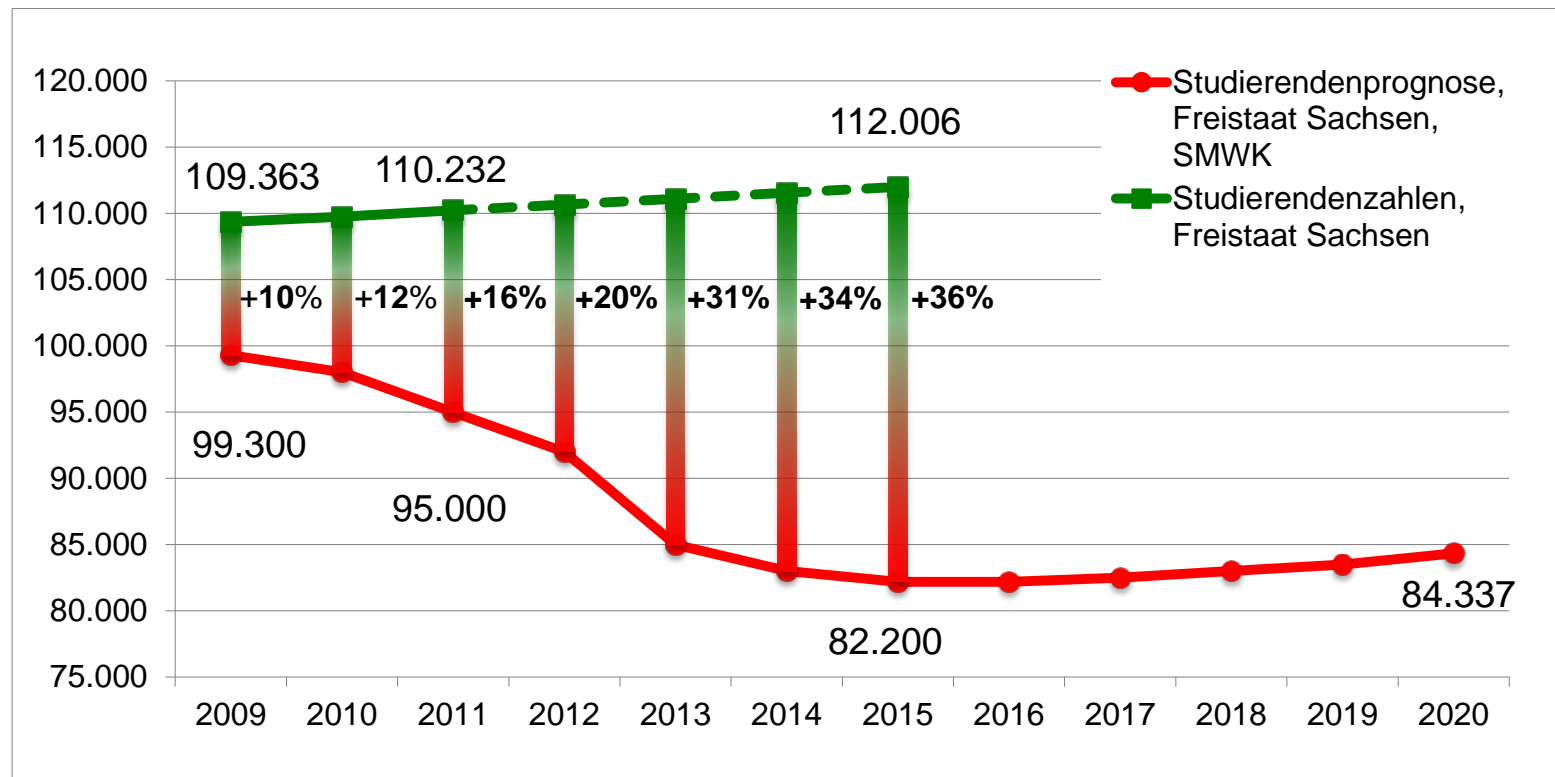
- I. Entwicklung der Studierendenzahlen und geplanter Stellenabbau:
HEP 2020 vs. Status Quo
- II. Umsetzung des geforderten Stellenabbaus an der UL:
Anforderungen des SMWK und Überlegungen des Rektorats
- III. Diskussion

Rückläufige Studierendenzahlen? Sachsen: Prognose vs. Status Quo



Quellen: Vortrag StM von Schorlemer, SMWK, 26.10.2010; Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Medieninformation vom 30.11.2011; ab WS 2012/13 Prognose (Extrapolation der Entwicklung 2009 – 2011)

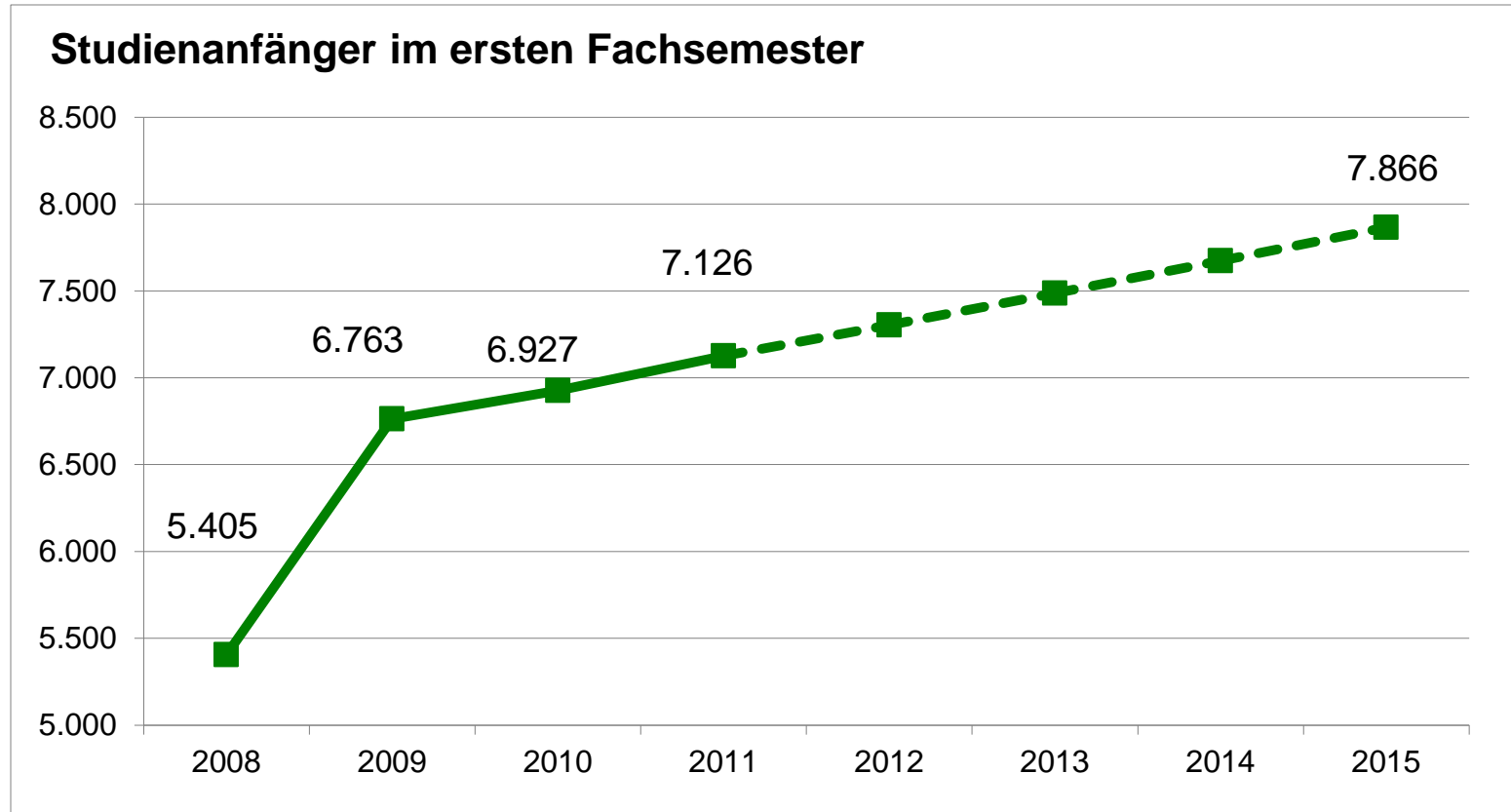
Rückläufige Studierendenzahlen? Sachsen: Prognose vs. Status Quo



Quellen: Vortrag StM von Schorlemer, SMWK, 26.10.2010; Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Medieninformation vom 30.11.2011; ab WS 2012/13 Extrapolation der Entwicklung 2009 – 2011

Rückläufige Studierendenzahlen?

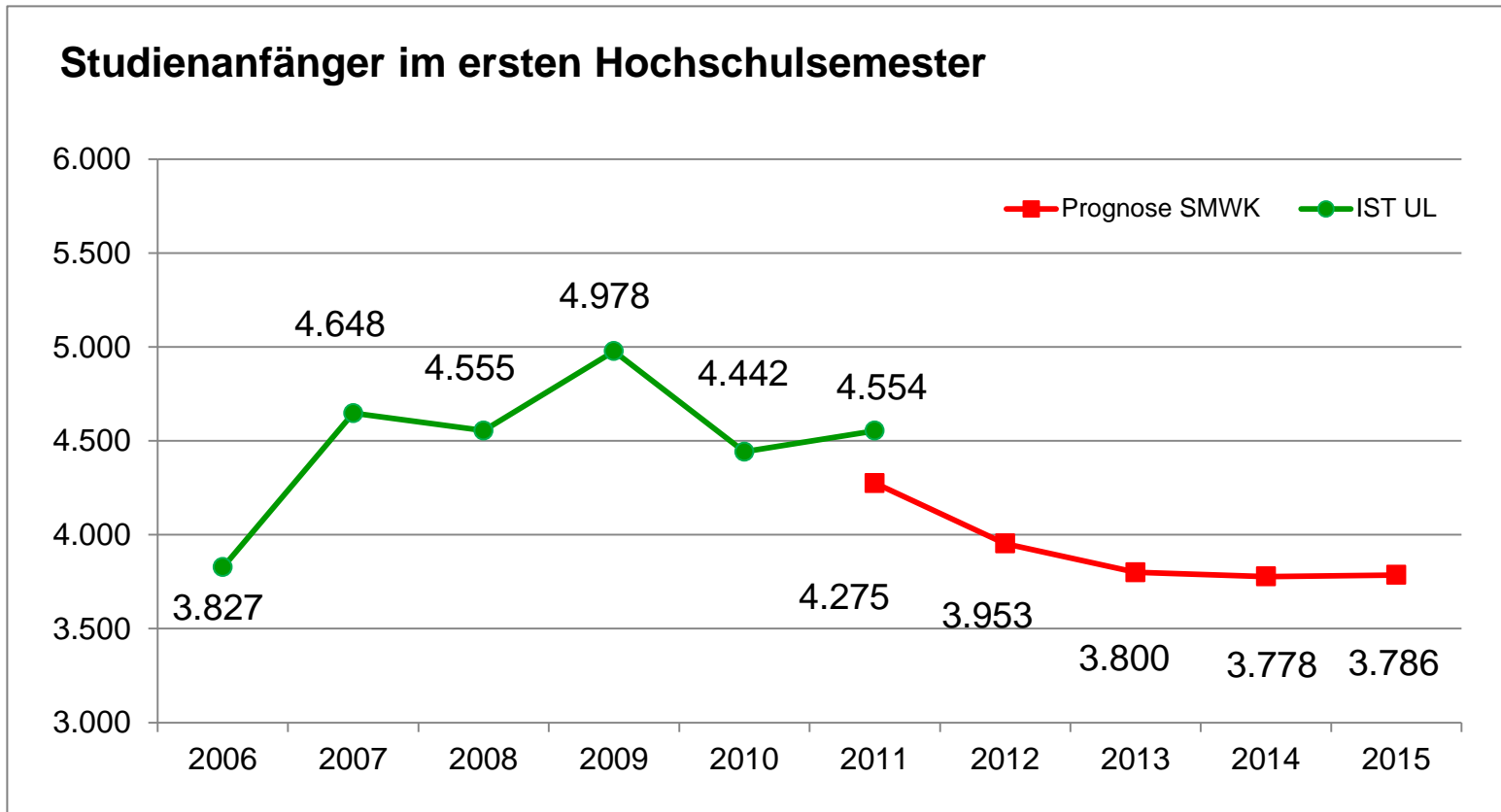
Universität Leipzig: Studienanfänger im 1. FS



Quelle: UL/D2, Hochschulstatistik; ab WS 2012/13 Extrapolation der Entwicklung 2009 – 2011

Rückläufige Studierendenzahlen?

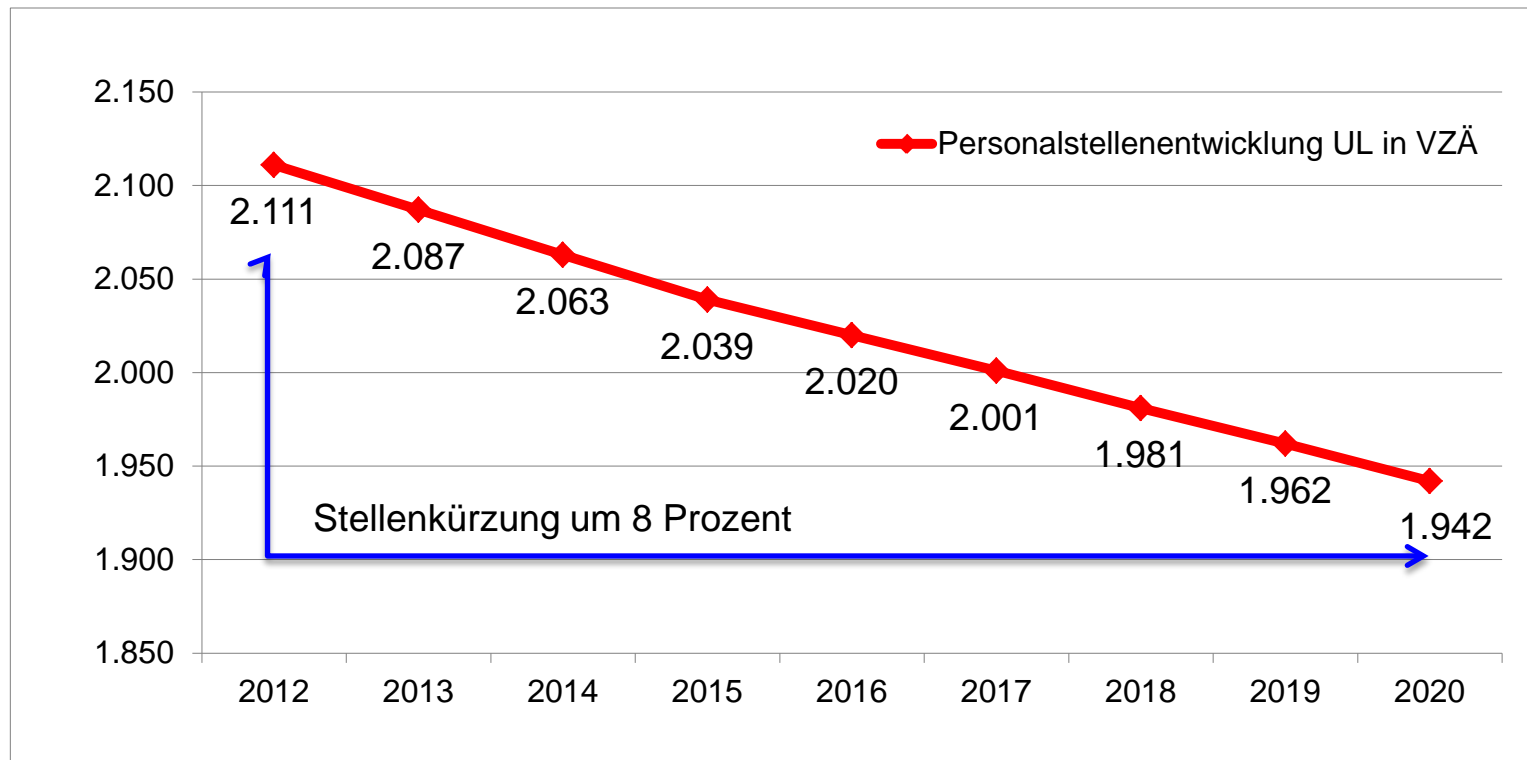
Universität Leipzig: Studienanfänger im 1. HS



Quellen: Schreiben StM von Schorlemer, SMWK, 30.04.2011; UL/D2, Hochschulstatistik (Stand: 01.12.2011)

Personalstellenentwicklung laut HEP 2020

Stellenabbau an der Universität Leipzig



Quelle: Vortrag StM von Schorlemer, SMWK, 26.10.2010.

HEP 2020 vs. Status Quo

Fazit I: Studierendenzahlen höher als erwartet

- ▶ der im HEP prognostizierte Rückgang der Studierendenzahlen ist bislang nicht eingetreten; die Studierendenzahlen steigen weiter
- ▶ Lücke zwischen Prognose der Studierendenzahlen in Sachsen und Status Quo beträgt aktuell mehr als 15 Prozent
- ▶ der Trend an der UL widerspricht den Prognosen: Steigerung der Studienanfängerzahlen (1.FS) im Vergleich zu 2008/09 um 32 %
- ▶ Lücke zwischen Prognose der Studienanfängerzahlen (1. HS) an der UL und Status Quo beträgt zum WS 2011/12 mehr als 6 Prozent

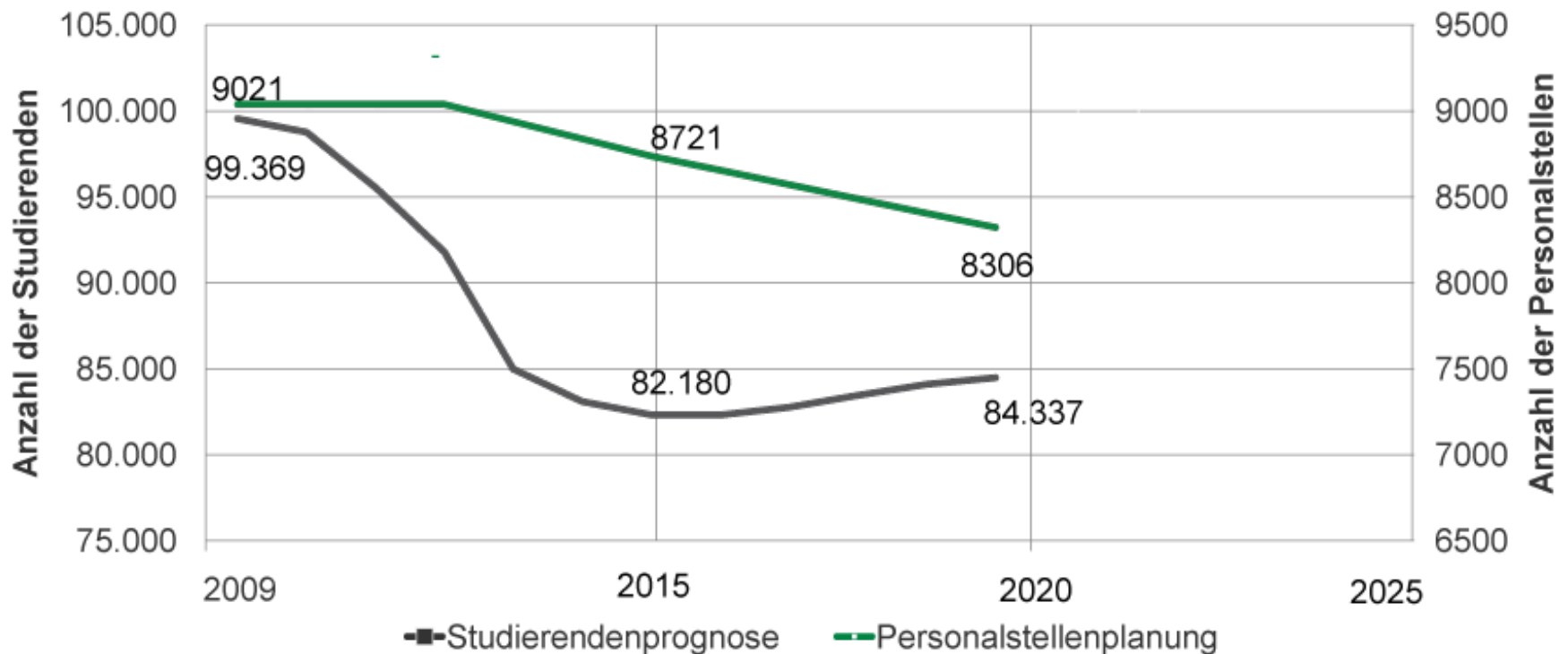
HEP 2020 vs. Status Quo

Fazit: Sofortiger Stellenabbau nicht vertretbar

- ▶ das Rektorat rechnet mit einer Verstetigung dieses Trends wenigstens bis zum WS 2014/15
 - ▶ Gründe:
 - ▶ doppelte Abiturjahrgänge in mehreren Bundesländern
 - ▶ Aussetzung der Wehrpflicht
 - ▶ Studierendenwerbung v.a. mit Blick auf Studierende aus den westlichen Bundesländern („Pack dein Studium“ / „Abenteuer Fernost“)
- ▶ **das Rektorat hält vor diesem Hintergrund den bis 2020 geplanten Stellenabbau um 8 Prozent für nicht vertretbar**

HEP 2020 vs. Status Quo

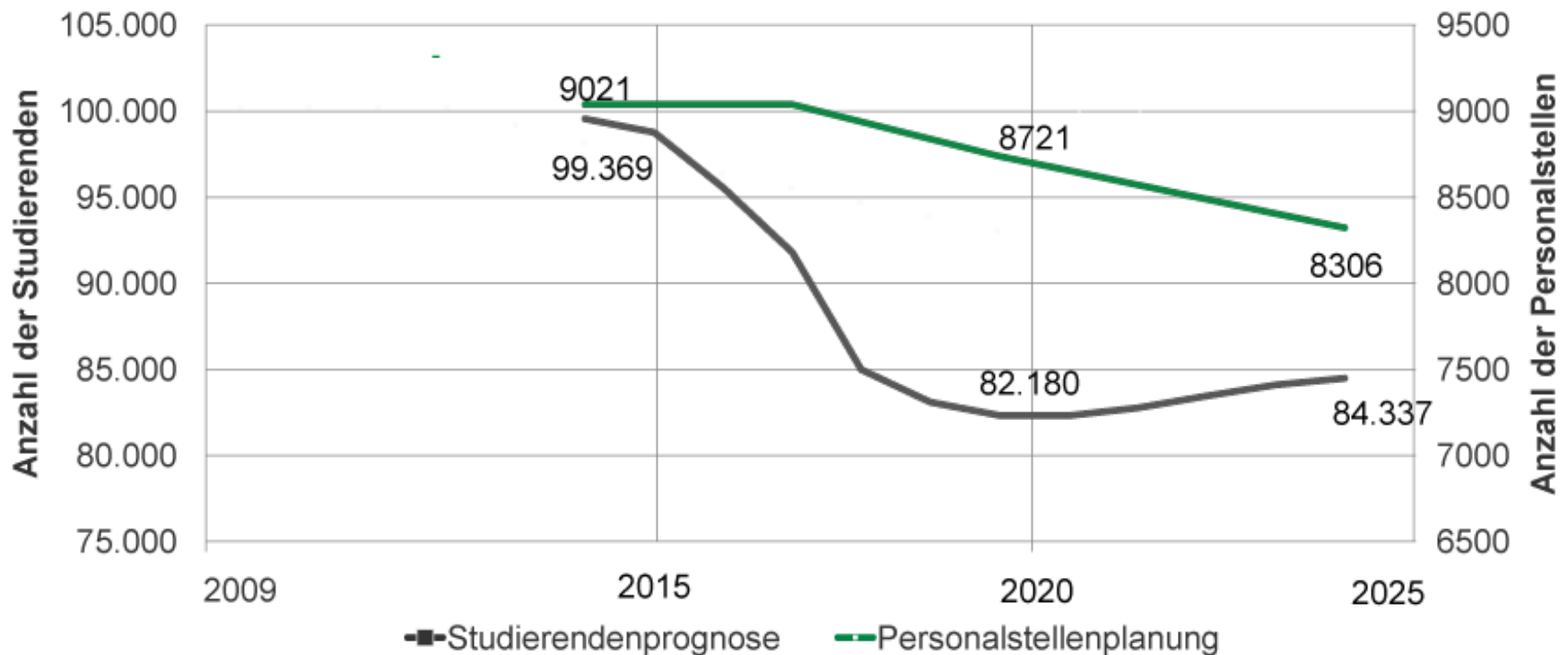
Fazit: Verschiebung des Stellenabbaus notwendig



Quelle: Vortrag StM von Schorlemer, SMWK, 26.10.2010.

HEP 2020 vs. Status Quo

Fazit: Verschiebung des Stellenabbaus notwendig



Quelle: Vortrag StM von Schorlemer, SMWK, 26.10.2010.

HEP 2020 vs. Status Quo

Zur Erinnerung: Dresdner Erklärung 2008



„Bund und Länder sind sich in dem Ziel einig, dass in Deutschland der **Anteil der Aufwendungen für Bildung und Forschung** gesamtstaatlich auf **10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts** bis zum Jahr 2015 gesteigert wird.“ S. 6

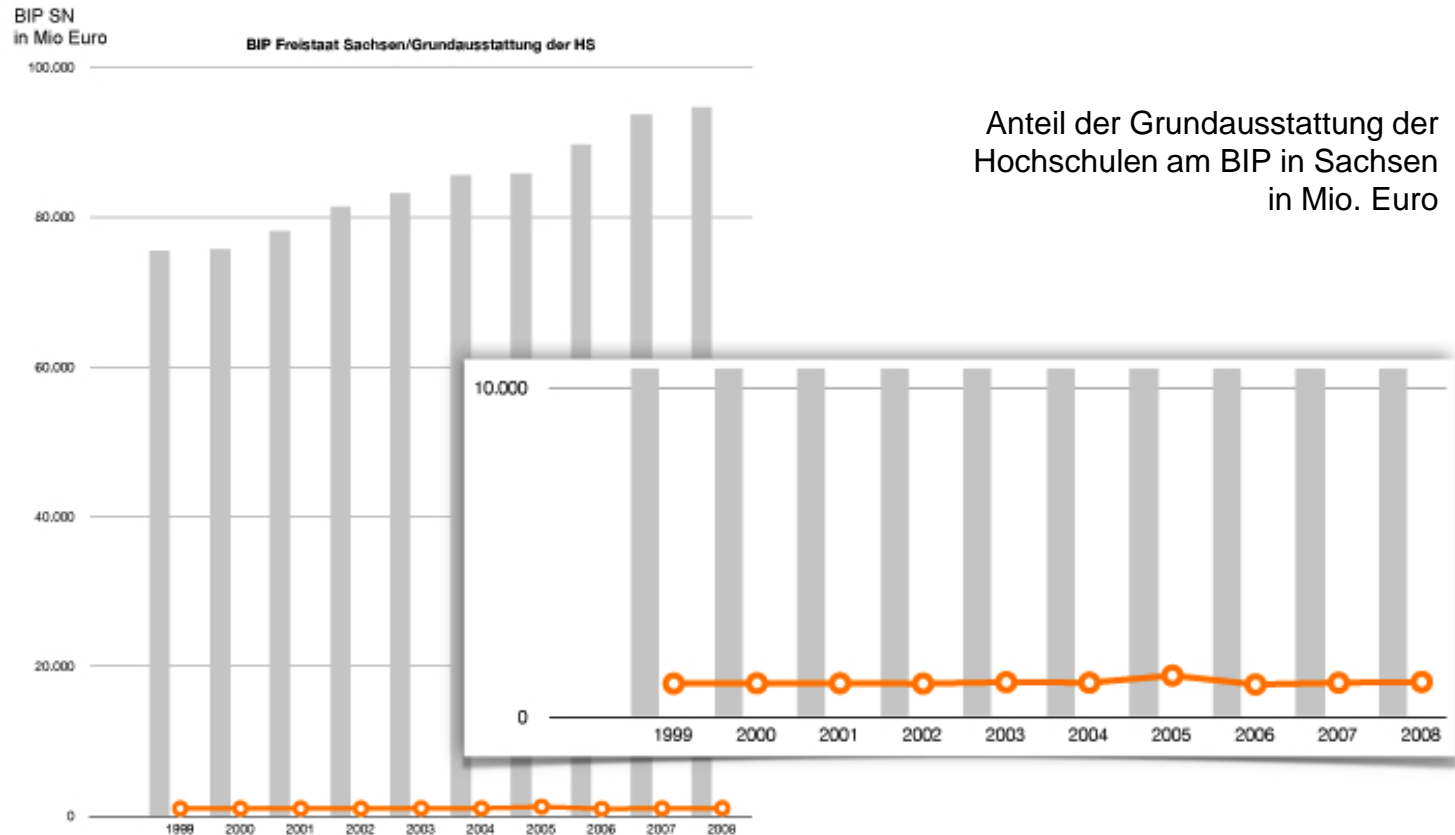
[Anmerkung: 3% für Forschung]

„So weit sich aus der **demografischen Entwicklung** Ressourcenspielräume ergeben, werden die Länder sie insbesondere zur **Verbesserung der Bildungsqualität** nutzen.“ S. 7

„Gemeinsames Ziel von Bund und Ländern ist es, die **Studienanfängerquote** im Bundesdurchschnitt auf **40 Prozent eines Jahrgangs** zu steigern.“ S. 12

HEP 2020 vs. Status Quo

Sachsen: Entwicklung BIP seit 2001



Quelle: Eigene Darstellung, Statistisches Bundesamt, 2011.

Umsetzung des geforderten Stellenabbaus

Anforderungen des SMWK

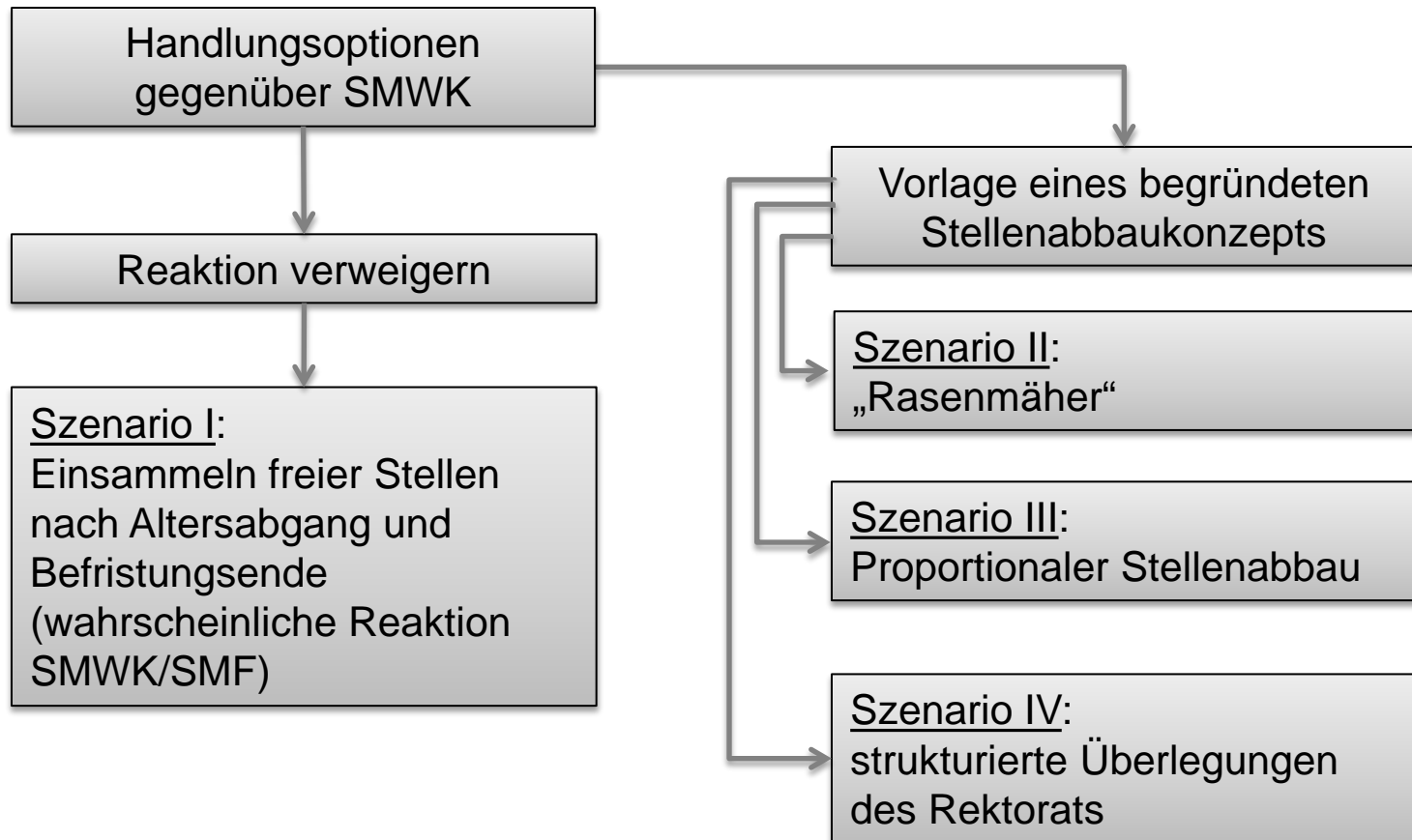
- ▶ trotz der gegenläufigen Entwicklung der Studierendenzahlen und trotz des steigenden BIPs erhöht das SMWK den Handlungsdruck
- ▶ das Rektorat wird mit Schreiben vom **22.11.2011** aufgefordert, den Personalstellenabbau für die Jahre 2013/14 konkret zu benennen
- ▶ Anforderungen des SMWK:
 - ▶ Abbau von 24 VZÄ im Jahr 2013
 - ▶ Abbau von 24 VZÄ im Jahr 2014
 - ▶ Abbau einer VZÄ soll im Mittel 50 TEUR/Jahr erbringen
- ▶ **Fristsetzung für konkrete Benennung des Stellenabbaus: 22. Dezember 2011**

Umsetzung des geforderten Stellenabbaus

Position des Rektorats

- ▶ Rektorat wird sich gegenüber SMWK für einen Aufschub des geforderten Stellenabbaus einsetzen
- ▶ Rektorat sieht dennoch die Notwendigkeit, ggü. SMWK einen strukturierten Vorschlag zum Abbau der Stellen zu machen
- ▶ betriebsbedingte Kündigungen sollen nach Möglichkeit vermieden werden

Umsetzung des geforderten Stellenabbaus Handlungsoptionen aus Sicht des Rektorats



Umsetzung des geforderten Stellenabbaus

Szenario IV: Überlegungen des Rektorats

- ▶ Vorschläge zum Stellenabbau im akademischen Bereich sollen auf der Grundlage folgender Prüfungsstufen erfolgen:
 - ▶ **Stufe I:** Lehrdeputat SOLL vs. Lehrdeputat IST
 - ▶ **Stufe II:** Forschungsaktivitäten und Vernetzung
 - ▶ **Stufe III:** Doppeldenominationen
 - ▶ **Stufe IV:** regionales Konkurrenzangebot
 - ▶ **Stufe V:** Auswirkung auf Studierendenzahlen
 - ▶ ...

Umsetzung des geforderten Stellenabbaus

Szenario IV: Anwendung Indikatoren I + II



Umsetzung des geforderten Stellenabbaus

Szenario IV: Anwendung weiterer Indikatoren

